



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Ilm-Kreis

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	110 361	100,0	54 949	55 412
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 251	3,9	2 177	2 074
5 - 9	3 997	3,6	1 990	2 007
10 - 14	3 917	3,5	2 029	1 888
15 - 19	3 313	3,0	1 746	1 567
20 - 24	7 537	6,8	4 423	3 114
25 - 29	6 948	6,3	3 874	3 074
30 - 34	6 319	5,7	3 495	2 824
35 - 39	5 696	5,2	3 075	2 621
40 - 44	7 976	7,2	4 120	3 856
45 - 49	9 367	8,5	4 798	4 569
50 - 54	9 038	8,2	4 607	4 431
55 - 59	9 028	8,2	4 408	4 620
60 - 64	7 296	6,6	3 657	3 639
65 - 69	6 636	6,0	3 120	3 516
70 - 74	7 928	7,2	3 583	4 345
75 - 79	4 898	4,4	2 069	2 829
80 - 84	3 540	3,2	1 151	2 389
85 - 89	1 980	1,8	500	1 480
90 und älter	696	0,6	127	569
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 586	2,3	1 326	1 260
3 - 5	2 444	2,2	1 268	1 176
6 - 9	3 218	2,9	1 573	1 645
10 - 15	4 590	4,2	2 373	2 217
16 - 18	1 867	1,7	978	889
19 - 24	8 310	7,5	4 847	3 463
25 - 39	18 963	17,2	10 444	8 519
40 - 59	35 409	32,1	17 933	17 476
60 - 66	9 316	8,4	4 614	4 702
67 - 74	12 544	11,4	5 746	6 798
75 und älter	11 114	10,1	3 847	7 267
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	41 813	37,9	23 961	17 852
Verheiratet	50 736	46,0	25 470	25 266
Verwitwet	9 278	8,4	1 625	7 653
Geschieden	8 458	7,7	3 841	4 617
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	55	0,0	(49)	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	108 115	98,0	53 458	54 657
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	9
Griechenland	(9)	(0,0)	6	3
Italien	35	0,0	29	6
Kasachstan	(34)	(0,0)	16	18
Kroatien	(12)	(0,0)	9	3
Niederlande	23	0,0	20	3
Österreich	172	0,2	156	16
Polen	157	0,1	114	43
Rumänien	(84)	(0,1)	66	18
Russische Föderation	210	0,2	82	128
Türkei	60	0,1	51	9
Ukraine	136	0,1	79	57
Sonstige	1 305	1,2	863	442
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 460	4,1	1 970	2 490
Evangelische Kirche	25 990	23,7	11 550	14 430
Evangelische Freikirchen	620	0,6	/	390
Orthodoxe Kirchen	280	0,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	860	0,8	440	420
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 610	70,7	40 260	37 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	59 820	54,5	32 380	27 440
Erwerbstätige	56 360	51,3	30 390	25 970
Erwerbslose	3 470	3,2	1 990	1 480
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 820	2,6	1 580	1 240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	50 020	45,5	22 230	27 800
Personen unterhalb des Mindestalters	11 970	10,9	6 250	5 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 190	25,7	11 210	16 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 850	4,4	2 780	2 070
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	1,2	/	1 190
Sonstige	3 750	3,4	1 900	1 840
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 270	85,6	25 320	22 950
Beamte/-innen	2 410	4,3	1 280	1 130
Selbstständige mit Beschäftigten	2 030	3,6	1 400	630
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 380	6,0	2 270	1 110
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 610	4,7	1 940	660
Akademische Berufe	7 870	14,3	3 940	3 940
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 450	17,1	4 040	5 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 690	12,1	1 610	5 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 250	14,9	3 090	5 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	670	1,2	560	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 370	18,8	8 850	1 520
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 160	9,3	4 100	1 060
Hilfsarbeitskräfte	3 910	7,1	1 610	2 300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 080	1,9	690	390
Produzierendes Gewerbe	17 800	31,6	13 260	4 540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	22,6	8 790	3 930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	780	1,4	590	180
Baugewerbe	4 300	7,6	3 870	430
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 390	23,8	6 930	6 460
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 740	15,5	3 620	5 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 650	8,3	3 320	1 340
Sonstige Dienstleistungen	24 090	42,7	9 510	14 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 110	2,0	450	660
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	11,3	3 550	2 840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 560	8,1	1 910	2 650
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 030	21,3	3 600	8 430
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	3 420	39,0	1 760	1 660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 660	53,2	2 420	2 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	7,8	/	440
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	4,8	2 350	2 390
Ohne Schulabschluss	3 000	3,1	1 500	1 510
Noch in schulischer Ausbildung	1 740	1,8	850	880
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	27,5	11 680	15 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40 960	41,9	20 400	20 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 270	41,2	20 160	20 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	0,7	/	440
Fachhochschulreife	6 180	6,3	3 160	3 020
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 000	19,4	10 760	8 240
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	16 000	16,4	6 840	9 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 830	54,0	26 340	26 490
Fachschulabschluss	12 770	13,1	5 810	6 970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	0,6	/	/
Fachhochschulabschluss	6 980	7,1	3 800	3 180
Hochschulabschluss	7 310	7,5	4 280	3 030
Promotion	1 330	1,4	1 010	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 770	95,4	51 940	52 830
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	4,6	2 680	2 390
Ausländer/-innen	2 130	1,9	1 200	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	960	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	2,7	1 480	1 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	930	790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,1	560	680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	0,9	430	530

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	450	8,9	220	230
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 010	19,8	450	560
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	610	12,1	300	310
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	340	6,7	/	/
Sonstige	2 190	43,1	1 230	960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	440	12,8	/	/
1990 - 1999	700	20,6	390	320
2000 - 2011	1 380	40,4	780	600
Unbekannt	450	13,1	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	690	13,6	370	320
5 - 9 Jahre	990	19,5	460	530
10 - 14 Jahre	830	16,4	400	440
15 - 19 Jahre	500	9,8	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	31,9	900	730
Unbekannt	450	8,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	110 361	100,0	108 115	2 246	829	549	855	13
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	54 949	49,8	53 458	1 491	627	306	545	13
Weiblich	55 412	50,2	54 657	755	202	243	310	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 251	3,9	4 184	67	20	15	32	-
5 - 9	3 997	3,6	3 947	50	(13)	18	19	-
10 - 14	3 917	3,5	3 875	42	7	18	17	-
15 - 19	3 313	3,0	3 230	83	18	22	37	6
20 - 24	7 537	6,8	7 261	276	80	74	118	4
25 - 29	6 948	6,3	6 525	423	106	67	250	-
30 - 34	6 319	5,7	5 968	351	120	(86)	145	-
35 - 39	5 696	5,2	5 442	254	119	62	70	3
40 - 44	7 976	7,2	7 780	196	98	49	49	-
45 - 49	9 367	8,5	9 182	(185)	(97)	34	54	-
50 - 54	9 038	8,2	8 917	121	(62)	25	34	-
55 - 59	9 028	8,2	8 930	98	(52)	(37)	9	-
60 - 64	7 296	6,6	7 247	49	22	15	12	-
65 - 69	6 636	6,0	6 615	21	3	9	9	-
70 - 74	7 928	7,2	7 913	15	3	12	-	-
75 - 79	4 898	4,4	4 898	-	-	-	-	-
80 - 84	3 540	3,2	3 531	9	6	3	-	-
85 - 89	1 980	1,8	1 974	6	3	3	-	-
90 und älter	696	0,6	696	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 586	2,3	2 542	44	13	9	22	-
3 - 5	2 444	2,2	2 415	29	7	9	13	-
6 - 9	3 218	2,9	3 174	44	13	15	16	-
10 - 15	4 590	4,2	4 542	48	10	21	17	-
16 - 18	1 867	1,7	1 820	47	9	19	19	-
19 - 24	8 310	7,5	8 004	306	86	74	136	10
25 - 39	18 963	17,2	17 935	1 028	345	215	465	3
40 - 59	35 409	32,1	34 809	600	309	145	146	-
60 - 66	9 316	8,4	9 264	52	22	18	12	-
67 - 74	12 544	11,4	12 511	(33)	6	18	9	-
75 und älter	11 114	10,1	11 099	15	9	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	41 813	37,9	40 806	1 007	307	203	487	10
Verheiratet	50 736	46,0	49 711	1 025	420	287	315	3
Verwitwet	9 278	8,4	9 244	34	(9)	15	10	-
Geschieden	8 458	7,7	8 324	134	62	41	31	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	55	0,0	9	46	31	3	12	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 460	4,1	4 250	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 990	23,7	25 880	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	620	0,6	590	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	0,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	0,8	730	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 610	70,7	76 160	1 450	/	480	620	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	59 820	54,5	58 580	1 240	490	280	470	/
Erwerbstätige	56 360	51,3	55 340	1 020	440	220	350	/
Erwerbslose	3 470	3,2	3 240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 820	2,6	2 650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,6	600	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 020	45,5	48 970	1 060	/	320	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 970	10,9	11 750	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 190	25,7	28 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 850	4,4	4 350	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	1,2	1 140	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	3,4	3 640	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 270	85,6	47 360	900	370	210	310	/
Beamte/-innen	2 410	4,3	2 410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 030	3,6	2 020	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 380	6,0	3 280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 610	4,7	2 590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 870	14,3	7 650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 450	17,1	9 350	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 690	12,1	6 580	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 250	14,9	8 070	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	670	1,2	670	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 370	18,8	10 290	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 160	9,3	5 110	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 910	7,1	3 830	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 080	1,9	1 080	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 800	31,6	17 480	320	200	(80)	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	22,6	12 570	(150)	/	(70)	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	780	1,4	760	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 300	7,6	4 140	160	140	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 390	23,8	13 100	300	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 740	15,5	8 510	230	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 650	8,3	4 590	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	42,7	23 690	400	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 110	2,0	1 100	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	11,3	6 300	90	40	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 560	8,1	4 540	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 030	21,3	11 740	290	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	3 420	39,0	3 390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 660	53,2	4 550	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	7,8	660	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	4,8	4 590	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 000	3,1	2 900	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 740	1,8	1 700	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	27,5	26 720	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40 960	41,9	40 650	310	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 270	41,2	39 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	0,7	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 180	6,3	6 100	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 000	19,4	17 830	1 160	/	/	620	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	16 000	16,4	15 350	650	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 830	54,0	52 470	360	/	/	/	/
Fachschulabschluss	12 770	13,1	12 660	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	0,6	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 980	7,1	6 820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 310	7,5	6 810	500	/	/	/	/
Promotion	1 330	1,4	1 230	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	104 770	95,4	104 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	4,6	2 950	2 130	560	630	910	/
Ausländer/-innen	2 130	1,9	/	2 130	560	630	910	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	/	1 710	/	550	800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,4	/	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	2,7	2 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,1	1 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,3	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	0,9	950	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	8,9	370	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	19,8	790	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	12,1	340	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	340	6,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	43,1	1 100	1 090	/	/	820	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	12,8	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	20,6	380	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 380	40,4	380	1 010	/	350	510	/
Unbekannt	450	13,1	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	690	13,6	/	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	990	19,5	460	530	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	16,4	540	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	9,8	310	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	31,9	1 180	450	/	/	/	/
Unbekannt	450	8,8	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	110 361	100,0	14 043	15 920	29 358	25 362	25 678
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	54 949	49,8	7 173	9 066	15 488	12 672	10 550
Weiblich	55 412	50,2	6 870	6 854	13 870	12 690	15 128
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	41 813	37,9	14 043	14 671	10 545	1 720	834
Verheiratet	50 736	46,0	-	1 153	15 261	18 865	15 457
Verwitwet	9 278	8,4	-	3	232	1 249	7 794
Geschieden	8 458	7,7	-	90	3 268	3 507	1 593
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	55	0,0	-	3	(40)	12	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	108 115	98,0	13 846	15 176	28 372	25 094	25 627
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	6	3	-	-
Griechenland	(9)	(0,0)	-	3	3	3	-
Italien	35	0,0	-	13	19	3	-
Kasachstan	(34)	(0,0)	3	3	22	3	3
Kroatien	(12)	(0,0)	-	6	6	-	-
Niederlande	23	0,0	3	6	11	3	-
Österreich	172	0,2	6	37	(97)	29	3
Polen	157	0,1	7	(20)	88	39	3
Rumänien	(84)	(0,1)	6	22	(38)	18	-
Russische Föderation	210	0,2	(31)	(40)	81	43	15
Türkei	60	0,1	3	26	28	3	-
Ukraine	136	0,1	15	30	64	15	12
Sonstige	1 305	1,2	123	532	526	109	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 460	4,1	500	940	910	640	1 480
Evangelische Kirche	25 990	23,7	2 550	3 120	5 130	5 660	9 540
Evangelische Freikirchen	620	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 610	70,7	10 970	11 120	22 790	18 480	14 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	59 820	54,5	350	11 510	26 930	19 370	1 670
Erwerbstätige	56 360	51,3	320	10 640	25 650	18 110	1 640
Erwerbslose	3 470	3,2	/	870	1 280	1 260	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 820	2,6	/	700	1 070	1 020	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 020	45,5	13 770	4 070	2 280	5 880	24 030
Personen unterhalb des Mindestalters	11 970	10,9	11 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 190	25,7	/	/	/	3 970	23 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 850	4,4	1 670	3 030	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	1,2	/	/	450	450	/
Sonstige	3 750	3,4	/	720	1 360	1 450	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 270	85,6	300	9 980	22 050	14 930	1 020
Beamte/-innen	2 410	4,3	/	360	1 180	860	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 030	3,6	/	/	940	880	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 380	6,0	/	/	1 470	1 360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 610	4,7	/	/	1 180	1 250	/
Akademische Berufe	7 870	14,3	/	1 190	3 800	2 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 450	17,1	/	1 470	4 740	3 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 690	12,1	/	1 480	3 100	1 890	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 250	14,9	/	1 420	3 530	2 760	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	670	1,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 370	18,8	/	2 400	4 730	2 980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 160	9,3	/	940	2 490	1 700	/
Hilfsarbeitskräfte	3 910	7,1	/	560	1 400	1 520	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 080	1,9	/	140	510	380	/
Produzierendes Gewerbe	17 800	31,6	/	3 280	8 580	5 480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	22,6	/	2 490	5 860	4 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	780	1,4	/	/	370	(240)	/
Baugewerbe	4 300	7,6	/	630	2 360	1 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 390	23,8	/	2 620	6 270	3 870	510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 740	15,5	30	1 820	3 900	2 590	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 650	8,3	/	800	2 360	1 290	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	42,7	/	4 600	10 290	8 370	710
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 110	2,0	/	(170)	520	390	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	11,3	/	1 130	2 810	2 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 560	8,1	/	700	2 020	1 810	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 030	21,3	/	2 610	4 940	3 960	420
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 420	39,0	3 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 660	53,2	4 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	7,8	/	400	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	4,8	1 610	470	540	470	1 640
Ohne Schulabschluss	3 000	3,1	/	/	540	470	1 640
Noch in schulischer Ausbildung	1 740	1,8	1 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	27,5	/	1 880	2 980	5 070	16 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40 960	41,9	490	6 550	17 830	13 290	2 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 270	41,2	/	6 150	17 830	13 290	2 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	0,7	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	6 180	6,3	/	590	1 780	2 010	1 800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 000	19,4	/	5 920	6 080	4 380	2 600

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	16 000	16,4	2 230	5 600	2 000	1 230	4 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 830	54,0	/	6 820	17 640	14 970	13 390
Fachschulabschluss	12 770	13,1	/	1 180	4 430	3 500	3 660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 980	7,1	/	570	1 900	2 650	1 860
Hochschulabschluss	7 310	7,5	/	1 160	2 490	2 360	1 300
Promotion	1 330	1,4	/	/	470	410	450
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 770	95,4	13 160	14 100	27 890	24 430	25 200
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	4,6	1 120	1 310	1 330	800	520
Ausländer/-innen	2 130	1,9	270	730	720	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	/	620	650	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	2,7	850	580	610	480	420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	/	300	480	460	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,1	790	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	0,9	590	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	8,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	19,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	12,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	340	6,7	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	43,1	550	750	560	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	12,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	20,6	/	/	380	/	/
2000 - 2011	1 380	40,4	/	600	520	/	/
Unbekannt	450	13,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	690	13,6	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	990	19,5	380	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	830	16,4	320	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	500	9,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	31,9	/	450	350	470	350
Unbekannt	450	8,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	110 361	100,0	41 813	50 751	9 284	8 458	55	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	54 949	49,8	23 961	25 470	1 628	3 841	(49)	
Weiblich	55 412	50,2	17 852	25 281	7 656	4 617	6	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 251	3,9	4 251	-	-	-	-	-
5 - 9	3 997	3,6	3 997	-	-	-	-	-
10 - 14	3 917	3,5	3 917	-	-	-	-	-
15 - 19	3 313	3,0	3 313	-	-	-	-	-
20 - 24	7 537	6,8	7 369	162	-	3	3	3
25 - 29	6 948	6,3	5 867	991	3	(87)	-	-
30 - 34	6 319	5,7	3 941	2 139	3	227	9	9
35 - 39	5 696	5,2	2 615	2 633	(27)	409	12	12
40 - 44	7 976	7,2	2 436	4 462	64	1 010	4	4
45 - 49	9 367	8,5	1 553	6 036	(141)	1 622	15	15
50 - 54	9 038	8,2	858	6 456	244	1 471	9	9
55 - 59	9 028	8,2	535	6 808	444	1 238	3	3
60 - 64	7 296	6,6	327	5 607	564	798	-	-
65 - 69	6 636	6,0	172	5 001	870	593	-	-
70 - 74	7 928	7,2	206	5 530	1 689	503	-	-
75 - 79	4 898	4,4	153	2 909	1 595	(241)	-	-
80 - 84	3 540	3,2	143	1 458	1 799	(140)	-	-
85 - 89	1 980	1,8	(130)	478	1 280	92	-	-
90 und älter	696	0,6	30	81	561	24	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 586	2,3	2 586	-	-	-	-	-
3 - 5	2 444	2,2	2 444	-	-	-	-	-
6 - 9	3 218	2,9	3 218	-	-	-	-	-
10 - 15	4 590	4,2	4 590	-	-	-	-	-
16 - 18	1 867	1,7	1 867	-	-	-	-	-
19 - 24	8 310	7,5	8 142	162	-	3	3	3
25 - 39	18 963	17,2	12 423	5 763	33	723	21	21
40 - 59	35 409	32,1	5 382	23 762	893	5 341	(31)	(31)
60 - 66	9 316	8,4	389	7 144	789	994	-	-
67 - 74	12 544	11,4	316	8 994	2 334	900	-	-
75 und älter	11 114	10,1	456	4 926	5 235	497	-	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	108 115	98,0	40 806	49 726	9 250	8 324	9	
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-	
Griechenland	(9)	(0,0)	6	-	-	3	-	
Italien	35	0,0	13	13	3	6	-	
Kasachstan	(34)	(0,0)	3	28	-	3	-	
Kroatien	(12)	(0,0)	6	6	-	-	-	
Niederlande	23	0,0	6	13	-	4	-	
Österreich	172	0,2	(84)	69	-	19	-	
Polen	157	0,1	(24)	(121)	3	6	3	
Rumänien	(84)	(0,1)	21	44	3	-	16	
Russische Föderation	210	0,2	74	111	9	16	-	
Türkei	60	0,1	12	35	-	13	-	
Ukraine	136	0,1	48	76	3	9	-	
Sonstige	1 305	1,2	707	503	13	55	27	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 460	4,1	2 010	1 550	600	310	/	
Evangelische Kirche	25 990	23,7	7 840	12 760	3 880	1 510	/	
Evangelische Freikirchen	620	0,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	280	0,3	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	860	0,8	290	460	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 610	70,7	31 300	34 880	4 910	6 530	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	59 820	54,5	21 720	31 160	1 070	5 860	/
Erwerbstätige	56 360	51,3	19 980	29 920	1 030	5 420	/
Erwerbslose	3 470	3,2	1 740	1 240	/	440	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 820	2,6	1 350	1 110	/	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 020	45,5	19 850	19 220	8 470	2 480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 970	10,9	11 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 190	25,7	1 240	16 810	8 300	1 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 850	4,4	4 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	1,2	/	890	/	/	/
Sonstige	3 750	3,4	1 580	1 420	/	610	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 270	85,6	17 980	24 900	830	4 540	/
Beamte/-innen	2 410	4,3	650	1 520	/	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 030	3,6	/	1 340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 380	6,0	910	1 940	/	440	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 610	4,7	420	1 830	/	/	/
Akademische Berufe	7 870	14,3	2 580	4 360	/	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 450	17,1	2 920	5 440	/	980	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 690	12,1	2 590	3 440	/	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 250	14,9	2 580	4 440	/	1 020	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	670	1,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 370	18,8	4 330	5 290	/	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 160	9,3	2 040	2 460	/	620	/
Hilfsarbeitskräfte	3 910	7,1	1 060	2 350	/	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 080	1,9	340	610	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 800	31,6	6 840	9 240	250	1 460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	22,6	4 930	6 540	210	(1 050)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	780	1,4	290	420	/	(50)	/
Baugewerbe	4 300	7,6	1 630	2 280	/	(360)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 390	23,8	4 830	6 970	280	1 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 740	15,5	3 060	4 660	(220)	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 650	8,3	1 780	2 320	/	510	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	42,7	7 960	13 090	450	2 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 110	2,0	(290)	640	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	11,3	2 250	3 240	/	770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 560	8,1	1 250	2 780	(60)	(460)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 030	21,3	4 170	6 430	250	1 180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 420	39,0	3 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 660	53,2	4 660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	7,8	670	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	4,8	2 600	1 090	810	/	/
Ohne Schulabschluss	3 000	3,1	860	1 090	810	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 740	1,8	1 740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	27,5	4 310	14 020	6 480	2 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40 960	41,9	13 450	21 730	1 490	4 280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 270	41,2	12 780	21 720	1 490	4 280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	0,7	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 180	6,3	1 000	4 100	380	700	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 000	19,4	8 310	9 180	450	1 070	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	16 000	16,4	9 200	3 680	2 590	530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 830	54,0	14 130	28 150	5 350	5 210	/
Fachschulabschluss	12 770	13,1	2 790	7 630	1 030	1 320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 980	7,1	1 160	4 800	330	690	/
Hochschulabschluss	7 310	7,5	2 010	4 560	/	500	/
Promotion	1 330	1,4	/	990	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 770	95,4	39 090	48 210	9 350	8 110	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	4,6	2 610	1 900	/	320	/
Ausländer/-innen	2 130	1,9	1 000	940	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	730	830	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	2,7	1 610	970	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,6	440	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,1	1 170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	0,9	920	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	8,9	180	220	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	19,8	320	500	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	12,1	280	260	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	340	6,7	/	/	/	/	/
Sonstige	2 190	43,1	1 420	640	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	12,8	/	230	/	/	/
1990 - 1999	700	20,6	/	380	/	/	/
2000 - 2011	1 380	40,4	680	640	/	/	/
Unbekannt	450	13,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	690	13,6	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	990	19,5	540	420	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	16,4	440	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	9,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	31,9	620	700	/	/	/
Unbekannt	450	8,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	54 910	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 437	37,2
Paare ohne Kind(er)	15 553	28,3
Paare mit Kind(ern)	12 537	22,8
Alleinerziehende Elternteile	4 832	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 551	2,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 437	37,2
Ehepaare	23 337	42,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 740	8,6
Alleinerziehende Mütter	4 011	7,3
Alleinerziehende Väter	821	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 551	2,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	20 437	37,2
2 Personen	19 003	34,6
3 Personen	9 163	16,7
4 Personen	4 666	8,5
5 Personen	1 178	2,1
6 und mehr Personen	463	0,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 804	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 097	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 009	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	32 922	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	15 553	47,2
Paare mit Kind(ern)	12 537	38,1
Alleinerziehende Elternteile	4 832	14,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	23 337	70,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 740	14,4
Alleinerziehende Väter	821	2,5
Alleinerziehende Mütter	4 011	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	19 228	58,4
3 Personen	8 842	26,9
4 Personen	4 070	12,4
5 Personen	643	2,0
6 und mehr Personen	139	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	110 361	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	54 949	1 076 074	39 145 941
Weiblich	55 412	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4 251	84 571	3 338 895
5 - 9	3 997	82 738	3 525 830
10 - 14	3 917	80 730	3 940 566
15 - 19	3 313	68 285	4 013 880
20 - 24	7 537	136 368	4 835 639
25 - 29	6 948	137 864	4 872 533
30 - 34	6 319	126 627	4 751 911
35 - 39	5 696	117 652	4 742 893
40 - 44	7 976	154 903	6 351 189
45 - 49	9 367	188 930	6 999 679
50 - 54	9 038	183 186	6 206 294
55 - 59	9 028	178 971	5 419 450
60 - 64	7 296	139 212	4 702 815
65 - 69	6 636	129 278	4 173 351
70 - 74	7 928	154 991	4 861 239
75 - 79	4 898	101 333	3 270 283
80 - 84	3 540	70 855	2 328 083
85 - 89	1 980	38 110	1 335 076
90 und älter	696	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2 586	51 146	1 984 523
3 - 5	2 444	49 471	2 025 183
6 - 9	3 218	66 692	2 855 019
10 - 15	4 590	94 441	4 719 579
16 - 18	1 867	39 290	2 377 761
19 - 24	8 310	151 652	5 692 745
25 - 39	18 963	382 143	14 367 337
40 - 59	35 409	705 990	24 976 612
60 - 66	9 316	181 005	6 108 258
67 - 74	12 544	242 476	7 629 147
75 und älter	11 114	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	41 813	827 623	32 039 091
Verheiratet	50 736	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	9 278	177 212	5 733 361
Geschieden	8 458	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	55	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	108 115	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	178	140 103
Griechenland	(9)	495	254 282
Italien	35	811	488 390
Kasachstan	(34)	630	46 740
Kroatien	(12)	100	209 840
Niederlande	23	350	128 862
Österreich	172	738	164 246
Polen	157	1 888	382 391
Rumänien	(84)	830	126 169
Russische Föderation	210	2 795	174 023
Türkei	60	1 716	1 505 305
Ukraine	136	1 885	112 983
Sonstige	1 305	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4 460	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	25 990	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	620	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	280	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	860	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77 610	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,8	49,2	48,8
Weiblich	50,2	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,6	3,8	4,4
10 - 14	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	6,8	6,2	6,0
25 - 29	6,3	6,3	6,1
30 - 34	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,9
40 - 44	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,2	8,4	7,7
55 - 59	8,2	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,4	5,9
65 - 69	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,2	7,1	6,1
75 - 79	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,5
6 - 9	2,9	3,0	3,6
10 - 15	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	7,5	6,9	7,1
25 - 39	17,2	17,5	17,9
40 - 59	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,4	8,3	7,6
67 - 74	11,4	11,1	9,5
75 und älter	10,1	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	46,0	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	8,1	7,1
Geschieden	7,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	98,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,0)	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,2	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	23,7	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,8	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70,7	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	59 820	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	56 360	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 470	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 820	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	50 020	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 970	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 190	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 850	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 270	20 040	2 640 520
Sonstige	3 750	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 270	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 410	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 030	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 380	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	2 610	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	7 870	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 450	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 690	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 250	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	670	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 370	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 160	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 910	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 080	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 800	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	780	16 870	554 250
Baugewerbe	4 300	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 390	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 740	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 650	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 090	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 110	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 560	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 030	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	3 420	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 660	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	680	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 000	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 740	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	26 940	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40 960	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 270	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	680	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	6 180	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 000	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	16 000	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 830	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	12 770	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 980	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	7 310	134 660	5 471 080
Promotion	1 330	19 440	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	104 770	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 080	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	2 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 710	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 950	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	450	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	1 010	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	610	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	340	3 630	229 510
Sonstige	2 190	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	440	3 560	1 680 040
1990 - 1999	700	15 070	3 159 270
2000 - 2011	1 380	23 180	2 270 610
Unbekannt	450	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	690	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	990	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	830	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	500	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 620	22 440	6 789 630
Unbekannt	450	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	54,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	51,3	52,4	51,5
Erwerbslose	3,2	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,9	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,7	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	0,9	3,3
Sonstige	3,4	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,7	3,7	4,9
Akademische Berufe	14,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,3	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,6	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,6	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	39,0	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,8	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41,2	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,4	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	16,4	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,1	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,0	7,9
Promotion	1,4	1,0	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,4	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	8,9	9,9	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	-	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	19,8	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	12,1	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	6,7	4,7	1,5
Sonstige	43,1	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	12,8	6,8	17,4
1990 - 1999	20,6	28,8	32,8
2000 - 2011	40,4	44,3	23,5
Unbekannt	13,1	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	13,6	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	19,5	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	16,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	9,8	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	31,9	29,2	44,4
Unbekannt	8,8	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	54 910	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 437	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 832	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 551	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 437	376 365	13 960 811
Ehepaare	23 337	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 011	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	821	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 551	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	20 437	376 365	13 960 811
2 Personen	19 003	374 469	12 455 731
3 Personen	9 163	175 852	5 454 875
4 Personen	4 666	91 237	3 906 260
5 Personen	1 178	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	463	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 804	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 097	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 009	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,8	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	35,7	37,2
Ehepaare	42,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	37,2	35,7	37,2
2 Personen	34,6	35,5	33,2
3 Personen	16,7	16,7	14,5
4 Personen	8,5	8,7	10,4
5 Personen	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	32 922	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 832	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	23 337	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	821	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 011	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	19 228	380 066	12 429 861
3 Personen	8 842	174 326	5 313 244
4 Personen	4 070	80 985	3 706 717
5 Personen	643	13 622	942 856
6 und mehr Personen	139	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	47,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,7	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	70,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,4	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	58,4	58,2	54,9
3 Personen	26,9	26,7	23,4
4 Personen	12,4	12,4	16,4
5 Personen	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdienst**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

